Biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebrider Henefte Hadricten.

Biebricher Cagblatt. Staden theld, onder an Some und Selertagen —

Stormenmingereite bei der Expodition adpendelt I.B. a.

Bedreich 10.4, ausmarts 15.4 Der Mederfolg, Rabats,

pas Piereilafe, durch des Bederfonnen inn finns ge
Bederfolg Of A. ausmarts. für den redaktion.

Sendt Bi & monatt Wedenharten, für e Mammern,

Bod Sendt Bi & monatt Wedenharten, für e Mammern,

Bod Sendt Bi & Manuell Biebrich inn Derlag der Hofbuchbruderei Guide Soider in Biebrich.

Beldicus-Drud u. Derlag der Hofbuchbruderei Guide Soider in Biebrich.

Betriprechet 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausskraße 1

Berntprecher 41. - Redattion und Expedition: Blebrid, Rathauskraße 16.

ll

rif

No 8. ente nber aben.

ioti ess tolore

b, p.

9, I.

er au gegen

QI

404

T 18,1

ies.

Donnerstag ben 7 Januar 1915.

54. Jahrgang.

Die Kriegelage.

Der geftrige Zagesbericht. (Boftern bereits burd Unidlag verbreitet.) B. B. (Umtlich.) Großes Hauptquartier, 6. Januar.

B. S. (Eintlich.) Georges Haupsquarrier, 6. Januar.

Westlicher Ariegoschupisch.

Die Franzosen sehten gestern die planmähige Bochechung der Orie hinter unserer Front fort. Ob sie dachtelben denen Camboleuse obbachtos machen oder dien. ihren gietchgüttig zu sein. Uns schadet die Bochtiehung wenig.

Bei Sonain und im Argonner Wald benöckligten wir uns verschiedener seindlicher Schlikenpröben, schingen verschiedener seindlicher Angrisse zurück, machten Ziennzössische Offiziere und über 200 Mann zu Bestangenen.

Alejangenen.

Inf der vielumftrittenen Sobe we ft lich Senu-fet im facten die Franzofen gestern früh erneut Juh, wurden aber mit truftigem Bajonettangrife wieder von der Sobe geworfen und wagten teine neuen Borftohe; 50 Alpanjäger wurden von uns gejangen genommen.

Defilider Arlegoldauplat.

In der Ditgrenze und im nörblichen Polen und gestern feine Beründerung.

In Bolen, weltlich der Weichel, stiehen uniere Truppen nach Jortnahme mehrerer seindlicher Stihpuntte bis zum Sucha-Wichnitt durch. 1400 Gestangene und Bullichen Billica-Ufer ift die Lage unverschaet.

Oberfte Boeresleitung.

Die militärifche Cage.

Die militärische Cage.

Betrend der sesten Tage dat auf dem größten Teil des öftsichen Kriegoschauplates, wesentlich durch die Ungunft der Bitterzing, Rude paterricht. Aur in dem Raum gwischen der odern Hyura, der in die einem Rauden und den Boldbungen von Esterniewice ist es au sorzesiegten Rämpten gesommen, die ein stilliges florischreiten unserer Operationen debruten.

In Frantreich de gebt der Gestangstrieg seinen Gang weiter, abnie entscheidende Greignisse pornatien. Die Franzosen sind dagu übeigsogungen, die Orricheiten binner unserer Front pianmähig unter Seuer zu nehmen, um den deutschen Truppen auf diese Beise die Linterkeingungsräume zu rauden. Das mag manchmal störend sein, einen wirtlichen militärischen Ruhen vermag es dem Freide die Unterkeingungsräume zu rauden. Das mag manchmal störend sein, einen wirtlichen militärischen Ruhen vermag es dem Freide. Allmählich haben unsere Goldeiten eine solche Gewandtheit in der Gerüntung schussischen unsere berühern wirtlichen weitern unterzustenden. Die unglückliche zurügsehliebene dem Bodheriume erlauften. Die unglückliche zurügsehliebene Bewösterung trifft dagen die Beschiedung dußert hart, aber die Gehüld haben die Basiser zu fragen, die Frantreich in den Arieg gedogt wie den Westender zu fragen, die Frantreich in den Reieg gedogt bechen und nach das eigene Bend verwösten und eine Bewohre opfen. Mit den Ritteln des siehtlichen Stellungen verweitzt, um gegen die seinblichen Gestungen verweitzt, um gegen die seinblichen Gestungen verweitzt, um gegen die seinblichen Gestungen die seinblichen Stellungen verweitzt, um gegen die seinblichen Gestungen die des und den das einen Bend der der Bewohren der Bewo

Banbon. Der Berichterstatter ber "Times" in Rancy melbet, bis laut ben von Fliegern überbrachten Rachrichten aus Reig bie Deitsichen auf bem nörblichen Teil ber Front sich neuerdings zum Borgesen ersten. D. Weg wie in Girofburg würden fante Truppentolle zusammengegogen. Ardrere Regimenter, bie im Reschen bei Dirmuiben und Ppern geffinzpit haben, sind nach der Granzspillung Weis gedracht worden. Ber der Stadt find neue Erkungligtung Weis gedracht worden. Ber der Gatel find neue Erkungligtung Beig gedracht worden. Ber der Gatel find neue Erkungsber der Berten besteht worden; es werd auch eine Eisenbahn gelegt, die migstehermeise, wenn nach Et Richel über Theatenaut bestimmt ist, Anders der Geschlichen nach Et. Richel über Theatenaut bestimmt ist. Ren hat den allgemennen Eindeud, daß der eine siederhafte Tärtigiet mit einem destimmten Flet vor Lugen entwicket wird. (Ctr.)

Lämpfe im Obereifest.

In der Gibwestede des Reichs, in der Gegend der französischem gekung Bestvert und der deutschen Ortscheiten Tdann, Genndeim und Gestwidach haben die Franzosen in der legtem Zeit eine heimerers rege Täsigseit entwickelt. Der dorrige Ariegsschauplah diede und Deutschen ganz besondere Gemeristeiten. Zwischen Bett Bagtsgenenwaß und den Gemeiger Bergen flasst eine 20 Allometer breite Lücke, in den dem einer Festort Bestort sich dienenden fles den Osen, Gidden und Norden dehnt sich der Ostadau, Wie breite, dieselbe Buch des Rheintlagen, wielleicht 40 Atlameter breit, in die tehnnese Educk des Rheintlagen dem Lieben auslaufend zwischen dem Erenzenten und dem Erenzenten und der Einfahren Schweizund der dem Aachdar Einfah in den Gundpau gibt, ist, wie von mitikarsoversändiger Seitz ausgesichen wird, sie und Frankreid, während die Bogefengenze und nur eine kalt ist, denn die lansten Zeit der des Eliof enden in mithjesige Bergriche, die an seisharrenden Getikangen sie eine Kontreich ind ienten. Ber von Beston de Granzenzeite Monert Frankreide fach ienten. Ber von Beston de Granzenzeite Monert Frankreide, die istategische Nolle des Odereslaß in einem Arbei mit Frankreide. Der Ausdaue der Getung Bestort zu einem kreisenbeiten, sher und dem Berenden der Schweite Berbeitungswert hat lie bestonde bindend gemacht. Die Art der Unlage der deutlichen

Der tägliche Jang.

Der tägliche Jang.

Die Mufrechnungen über Gefangenenziftern, ichreibt die "Etrationeren Mot", mit denen unface dererelettung von Zeit zu Zeit des bewiede Bolf erfreit, das neden dererelettung von Zeit zu Zeit des bewiede Bolf erfreit, das neden dererelettung von Zeit zu Zeit des bewiede Bolf erfreit, das neden der Etragenen Genugtuung noch einen besonderen, nicht zu unt richthenen Ledragenet. Der Leit, im Infand wie erst recht im Ausiand, fragt nach dem "großen Gehage", dem weithin schicheren tattischen Erlogie, de Dauer- und Reinarbeit des Arieges, und alles Strategische, befünnmert ihn tum. Wird ausgeheit geder errungen, so ist der Orffentlichfeit soft ausschließisch die Zahl der Gefangenen mahzgebend. Darum iorgt die Gefangenennstität für den Beweis, das auch in der scheinder erreignisarmen "stillen" Zeit etwos geschiebt. Besonders interstant in dieser Beziedung sind die etwos geschiebt. Besonders interstant in dieser Beziedung sind die Eutrachnungen über die Kranzolen. Bei den Aussen nicht mag des allgemeine Urreit, das innmer Zehntausende von Gesangenen ieben möchte, nicht dollig unrecht haben: des unsprichiechte, nervolle Mussentum ist wirtlich nur durch Berminderung der Jahl, durch gewaltige Werfähr entschildend Berminderung der Jahl, durch gewaltige Werfähr entschilden Berminderung der Ander und und berminderung der müber, durch und bestingen Schieden in geschern zur erfolgreich ausgesibt. Obgleich ein "großer Schlag" nicht gestähre werden der Benagenen und 27 000 vermehrt. Das sind im Zagedurch ichnitt 400 bis 500; genau wie die täglichen Reidungen erwarten lessen. Das ist der Rendungen erwarten leisten. Geldt im Busch und Höhenfreig der Ergonnen nurben während des Konals Dezember über 2000 franzolen gelangengenommen. Das ist der Russel der Schlieben Gesangenen und 27 000 vermehrt. Das sind im Zagedurch während des Konals Dezember über 2000 franzolen gelangenen und heiten Schlieben Gesangenen und 2000 vermehrt.

Hus Frankreich.

Eins Frankreick.

Wena, Baris, 6. Jan. Im "Echo de Baris" berichtet General Chernis über die militärische Lage und erflärt, die Schießgaublidung der tranzösischen Infantecte lasse zu wänischen überg. Kan müsse diese dei der Ausdelbung neuer Jahrgänge berückschigen. Die deutschen Schaftschiffen deweisen graufam, wie mörderisch in genauer Schießen let. Unter den Franzofen innd die Schaftschie seines des einige in einseiner Argünerischen Bed deiten nur die und de einige in einseiner Argünerischen, wo die Schießen sunter Harvier des franzofen gründliche Sanistisweisen auf des ichärfte und demekt delten Ausgeldeit dung die Antiktenen auf des ichärften und der einigert des franzosische Unter Bagneresche-Auchon sich 2000 Bermundere derenden, abritgleit dung die Antiktenen auf des ichärfte und Krantenpflager: Jimmermädigen des Hotzes mit der Krantenpflager: Jimmermädigen des Hotzes der Krantenpflager: Jimmermädigen des Hotzes der Krantenpflager: Jimmermädigen des Hotzes des Regend von Arantenpflager: Jimmermädigen der Gegend von Reufglateau musten Laphustrante wegen liederschlage des Gegend von Ihren fommenden Berwundeten wurden die Berdände nicht erneuert. Sie feien in Biehwagen ohne Hetzen und Berwundeten der Vergang und Berwundeten der ansche der Gebat in Baris flug der Genetung und Krantenlager. Sie des in Baris flug der Genetung und Krantenlager. Des Blott erflärt, es fönnte noch viele Beispeie ansichen, und macht Borichtige zur Abstellung der Lebelstände, die es für Leicht aussührbar erflärt.

W 8 na. Bien, 6. Janure. Amtlich merd verlautbort: Die nun ichon mehrere Monate init wochsendenn Erfolg gesübrten Geseichte im terpathischen Woldszehirge dauern au; sie charatteristeren sich als Unternehmungen tieineren Still in vit weit getrennten einsamen Zalern. In den legten Tagen durch Eintreisen von Ergänzungen verstürft, versucht der Feind en einzelnen Muhaberiäufen von Ergänzungen verstürft, versucht der Feind en einzelnen Muhaberiäufen Raum zu gewinnen. Westlich tes Uzseter Bosses und in den Oh-Bestlichen berricht Aude. An der Front nordlich und südlich der Weichjelt gestern Geschützenpf.

Der Gebliebertreier des Cheis des Generalstads:

a. Höser, Feldmarschalleutnant.

Bena. Budapeft, 6. Canuar. "At Eft' melbet: Gin Teil ber im Romitat Ung eingedrungenen ruftischen Truppen ift aurah bas Lontatol in das Romitat Bereg eingebrungen. Die Rusten waren wohl numerisch im slebergeunde, unfere Truppen fedliger sich ihnen jedoch in neugruppierten günftigen Bositionen entgegen, und es gelang ihnen, den Gegner in Kürze wieder zurückzubrungen. Die Lage ist nicht beunruhfgend, was deraus hervorgest, das die Acetonsabrit Berasten ihren Berried sortless.

Ruflands Arlegsfoften.

Wien, 7. Januar. In den ersten 10 Kriegswochen hat nach amtlichen russischem Angaden die russischen Engaden die erstenen. Muhrebem wurde in bieser Frist Bapiergeld im Betrage von 1252 Millionen Rubel ersahren. Muhrebem wurde in bieser Frist Bapiergeld im Betrage von 1252 Millionen Rubel ausgegeben. Die Kriegseoften beisesen führ die Millionen Rubel. Der Kriegsaustandes mit der Türkel) an 14 Millionen Rubel. Der Anseinder Ausgenaben die Kriegsaustandes mit der Türkel) an 14 Millionen Rubel. Der Anseinder Ausgenaben ausgenbeteit um "Kijen. sie der Kriegsaustandes wird unter diesen Umständen als ganz folossa geschilder. Brotessor Billimowitsch verweist im "Kijen. isanin" daraus, daß des kapitalarme Ruhland außerstande sei, solche Riesensummen auszutreiden.

Vom Kriegskhauplat gegen Serbien.

Bien. Muf bem ferbischen Rriegsich auplatiftete eine neue Operation bevor, ber mahgebende Rriefe in Defterreich-lingarn mit voller Zuversicht entgegensehen. Die neue Operation wird mit Geranziehung erheblicher Berftärfungen ausgessührt werden und man ist überzeugt, daß sie zu einem raschen Erfolge führen wird.

Der Arieg im Orient.

Zürfifche Berichte.

BB na. Ronstant in opel, 6. Januar. Mitteilung bes Großen Generalftabes: Unfere aus der Richtung Sowai und Bagirgue vorrüdenden Truppen haben Urmia, einen wichtigen Stüppunkt der Aussen, belegt.

Stüppuntt ber Aussen, belegt.
Rach dem unenichtedenen Seegelecht, das gestern zwischen der russichen Flotte und ürtlichen Kreuzern stattsand, hat die russichen Flotte ein italienisches Raufsahrteischiff in Grund gebohrt, obwohl es seine Flagge gedist hatte.
Ranstant nopel. Ein auswärtiges Blatt hat die Racheicht verbreitet, daß Diemat Balcha ermordet worden sei. Die "Agence Ottomane" ist ermächtigt, dies in aller Form zu deman.

Die ruffischen "Siege" im Kautajus. Am sterdam, 7. dan. Rach einer Meldung des Reuterichen Bureaus aus Jaris hat zwischen dem Grohsürsten Altola und dem General Zostre antähluch der russischen Siege (?) im Kautajus ein Teiegrammwechiel stattgefunden. Das Zeiegramm Jostres ichließt mit den Voorten: Die Heere der Verdündeten werden durch ihre bedarriichen und ununterdrochenen Operationen auf allen Kriegolchauplähen den endgültigen Sieg davontragen.

Kleine Mittellungen.

Berlin. Durch Armeebefehl ift bas Fraternilleren und über-haupt jede Annaberung an ben Feind im Schügengraben verboten. Jebe Zuwiderhandlung wird in Zufunft als Landesverrat be-ftraft.

straft.

Brüffel. (Eir. Bin.) Zus Grund von Berichten aus amtischer französicher Quelle kann festgestellt werden, daß die Fra is zofen von Kriegsanlang an dies 20. Dezember an Toten, Berwundeten und Kriegsgesangenen eine volle Million Goldaten eingebüst haben, darunter 20000 Offiziere. Das tronzösische Kriegsministerium schägte den taglichen Berlust auf 6 die 7000 Mann. Der Barijer "Matin" gibt die Berluste der Rusten an Toten und Verwunderten die 22. Dezember auf 1 65 die 000 an. Gen f. (Eir. Bin.) Einer Meldung zutalge wurden dei dem misgliackten Vorstoß gegen Curhaven vier englische Kriegsschifte beschädigt. Sie besinden sich zurzeit im Marinedoc zu Hortsmouth zur Aeparatur.

Landen der Der fürzlich bei dem Orte Krust in der Rähe

gur Reparatur.

Roblen, Der fürglich bei dem Orte Kruft in der Rabe
non Koblen, niedergegangene französtliche Feiselballon stammt aus
der Gegend von Toul. wie dem "Tog" aus einem ber bortigen
Echspiengröben gefchrieben werd, das sich der Feiselballon an al.
Dezember non seiner Betestigung losgerissen und ist über die beniichen Linten binwegerieben. Der Bolion hat die nämliche form
wie die der Deutschen, mahrend sonst die Franzosen runde Fessel

B'Bna. Straftburg (Cliaft), 6. Jan. Die amtliche Korre-foondenz veröffentlicht eine von den Rommandberenden Generalen des 14., 15., 16. und 21. Armeetorps gereichnete Berordmung, durch nelche mit Gilligfeit ab 15. Januar 1915 das Gebiet der deutlichen Geleichiebrache gegenüber den bisderigen Beltiamungen unter Aufredung der Ausnahmeverordnungen von 1877 und 1882 nam-halt etweisert wird. Die Berordnung verbietet unter Kabrodung von Gesängniostraten die zu einem Jahre u. a. in Jatunft die Andringung von französischen Inschriften, Ausschriften und Kas

[Lagen in denitigen Geschäfteraumen. Der außere Außeruch auf laden und sonitigen Geschäfteraumen und sonstigen Geschäftespapieren, ist nom 18. Januar ob im Gebeite der deutlichen Geschäftespapieren, ist nom 18. Januar ob im Gedeite der deutlichen Geschäftespapieren, ist nom 18. Januar ob im Gedeite der deutlichen Geschäfteren der in deutlichen Geschäften geschäften geschäften geschäften und ließen der in deutlicher Kölderung ersolgen. Schließich verfügt die Berardnung, der in deutlicher Kölderung ersolgen. Schließich verfügt die Berardnung, des gereinstrachten und Uniformen, die in ihrem Genits oder in ihrem Abreichen franzolischen Uniformen abnitat sind, nicht anzuwenden ind. Der Gebrauch der französischen Signaltrompeten (Clarions) ist verboten.

Japans Abneigung gegen eine europäifche Egpedition.

Der Mustaufch ber friegsgefangenen.

Cages-Rundican.

Wilna. Berlin. Der "Reicheanzeiger" schreibe: König Ludniej von Sanern wellendet am 7. Januar sein 70. Ledensjahr,
liederoll in Deuschland werden dieser Konigs-Gedurrstagssterr die
Emplindungen bersächer Bereitung und Dantbarteit entgegengebrocht. Sie gelten einem Sperschar, der in dieser ernsten Schofdalezeit für unfer Istl seine Leendeutsche Gestimmung berglich demadort hat. Als England ohne Bindungspflicht in dem Kisch einer rocken Kernichtungesampso gegen das Deutste Richt uns den Krieg erstärte, sprach konig Ludwig die dentwirdigen PoorteClin Feind nicht, ein Grund mehr, une zusammenzuschließen!"
üntgelich woren gewisse Hoftmungen der Gegaer zerhört, die geglaubt hatten, in dem großen Kingen um die deutsche Jakunst berede sich eine Spaltung zwischen Rord und Sild der des glaubt hatten, in dem großen Kingen um die deutsche Statunkt lassen. Für die eherne Gescholienheit, in der Deutschands für-sten mit ihren Bieltern den Jeinden geweinerschehen, ist diese India lassen. Für die eherne Gescholienheit, in der Deutschands für-sten mit ihren Bieltern den Jeinden geweiner Schoen, ist diese India lassen, für die eherne Gescholienheit, in der Deutschlands für-tung König Ludwigs wordiblich gewosen. Sein der Deutschen Tup-bea, an deren Sping eine Godn, Kronzeling Kuppercht, der Gieger in der großen Schlächt bei Mey, litch, in Helbe besieht und sich überzeugen können, daß Bagerno tapiere Sohne der Schreden der gebungen atmen die unerschätisterliche Juserschlat auf einen für Deutschland chrenvollen Kusgang des gewenktigen Krieges. So ist der in hehrere Zeit an die Seite getreten. Dasitis den für eine lange gesente Führung seines Könignums.

Begenüber dem Gescher Bestiegerbenen Weinsten ihm zu leinem Chrentage alle Deutschen mit berglichen Blinden für eine lange geschete Führung leines Könignums.

Begenüber dem Umparb der Sicherung der Rannschaft der ver-nahr über Berichterilatier ausgesprochenen Webanten, daß bei der kein mobilie der Berichtung keines Kinsten und bein der Be-nahr under Ausgeschaften de

Der Adei der Liebe.

Roman aus bem Beben von Guftav Rebfelb.

Fortfegung.)

Der Graf war plöglich für diese new Idee lebhast eingenommen. Er wollte die Heimat wiedersehen: viellecht auch dass simmen. Er wollte die Heimat wiedersehen: viellecht auch dass sim der kontrolle der Antonie er endlich den schrecklichen Albe ios wurde, der nun ichon so lange bestemmend auf seinem Leben lastete, — der ihn sast zum Gethstmorde gerieden hatte. Roch eine, begann er noch einmad zögernet, ich hatte da ein Horsenpeschäste unternommen, das mir einen bedeutenden Gewinn in Aushähr stellte. Eeider erhielt ich nun deute reih die Nachricht — Als deschalb, unterbrach die junge Irau ihn mit scharfen Belief. Du mich den ganzen Lag allein, eine Beute der größten Angit, so das der elende Wissdorf den Ment schöpfen sonnte, mich zu seinhant gene den den der dende kabischen Part schöpfen sonnte, mich zu beidigen? Du hast vertoren? Wieviet ist es?

dend. Minim, was Du brauchst, sagte die junge Frau einsach, und zichte die Schuld, sobald als möglicht:
Sie wandte lich zum Geben. Doch ebe sie das Jimmer verließ, tehrte sie nich einmat zurück, legte die Hand auf den Arm des Gatten und sagte einbringlich, ihn mit einem wunderbaren Gemisch von Liebe und Groll betracteid:

1861-1661 ich habe nur Tich und das Kind, und unter Kind bedarf

von Liebe und Groll betrachtend:

Ultich, ich habe nur Dich und das Kind, und unfer Kind bedarf eines Baters! Du entziehlt nur zwar Dein Bertrauen, odwodi Du eo wilfen tiduntest, wie groß meine Liebe zu Dir ist. — aber denne noch will ich Dir eine jagen: Beenn Du stiebel, sterbe auch ich! Echware mir also dei Deiner Chre, daß Du feinen Bersuch mehr nwieß, Hand an Dich zu legen! Schwäre es mir!

Chi schware vo Dur! sagte der Gras, überwältigt vor seinen Selen Beibe auf das Sinte sintend und indrünftig ihre daged

Rinder, am hörreften getroffer merben. Diese britische Rriegfied rung entwindet ann legischer Rudfied agen die britische Friegliche Frank ausgehreit und feit und fritand, im der untern Rriegsmaßnahmen ausgehreitigte von Rieffichten die inter Rriegfingrung und die Arreichten bei der untern und den. Angelichten beiter zu desen. Gegen dieser britische Sandelosseffen a wert duber, unfere Tousbooke auch mit vollein Recht von ihrer Torpedowasse Gebrauch machen fünnen.

ronnen. Die Maenpia Stemni' veröffentischt folgendes: De einige italienische Jeftungen Gestichte veröffentlicht haben, wonde Rustaus Gestellen in den in der der Regierung auf faleggriche Beife. Rustau de nicht den in de der auf gestellen Beife Rustaussellen nicht da an geger gewinden fein werden, die Gestelle Budiere an icht da an geger gewinden sein werden, die Bedaugungen anzunehmen, weiche die Betolisbeiten als einzige Garantie eines dauernben Friedens betrachten werden.

Raijers Gebuttsing und ber Rrieg.

Ratifers Gebutising und der Arieg.

Bom preußischen Staatsministerium ist den Behörden solgende Betanntmachung zugegangen;
"Bei dem Ernste der Jeit sollen an dem beworstedenden Geduriotings Geiner Roleist des Antiers und Königs gederr öffentliche Felte, die den Charatter von Bergnitigungen daden — wie z.

B. Jestessen, Theatervorstellungen oder Tanzbeiuftsgungen daden — wie z.

B. Jestessen, Dagegen find der Bedenung des lift darauf beinzumten, Dag sie für alle Konsessiger genommen, und es ist darauf binzuwirten, daß sie für alle Konsessionen in weitestem Umsauge veranstaltet werden.

Banz preußischen Kriegsministerium ist an das Königl. Obertommandad solgender Erlaß ergangen:

1) Der Tag ist ein Jestiag, dei dessen Feier den Zeitnerhölltnissen Rochung geiragen werden muß.

2) Greßer Zapsenstreich und Beden stieden nicht saitt, dogegen son Risistergottendienste abzuhalten. Wo soche nicht simistinden können, ist Teilmahme der Tauppen am Gottendienst der Findlichen Bedörden nach nahrer Bereindarung mit den Jipil. und gestülchen Bedörden nach nahrer Bereindarung mit den Jupil und gestülchen abzuhalten.

4) Die üblichen Mannschasseisern wie sonst, insonderheit Tanz und ossissiese eines Umschassen, sind gestülchen Gestellen, sind ausgeschiossen.

Beiden eines Umfdwungs.

Jeichen eines Umschwungs.

Allmählich wird's besser. Jwar hat es von Ansang an in feinem neutralen Ande an gewöhligen Cilimmen geledit, die unseren Berteidigungskannpse gerecht zu werden suchten, aber in Mumanien, in Italien, in Holland, in Amerika wurden, die isbertänt von bem Körm unserer Gegner. Diese siesen sich ist eile von den Lägen der seindlichen Deprodemagenturen bestimmen, iesse wirften alte Vorurteile gegen das mächtig ausstrehde Deutsche Recht zu unseren Rachtells mit. Auch verdarben uns äußere Borgänge, wie namentlich der Bruch der dessehen Anchoen seine moralliche Krechteritigung erlangte, von Ansang an die Elimmung.

Benn wir seht von einem Umschwung zum Besseren sprechen tönnen, so hat dazu gewiß manches die unermiddiche Auftlätzungearbeit im Ausstande beigertragen. Schafter aber worzen die Wifterungen von Ansangen. Schafter aber worzen die Wifterungen der zahrreihen von Ansande gegen den neutralen Handel begangenen Böllerrechtsbrüche; namentlich in. den Bereinigten Schaden von Rordamerika, deren beste Köple seit den Tagen Frantlins einen besondern Beiotz darzn ietzen, humane Grundläge und Völsterrecht zur Gestung zu bringen. William im Fraupdichassischen den Verschoft zur See gegen den Innabel wallster, mit der es seine Herrechtspft zur See gegen den Innabel wallster, mit der es seine Herrechtspft zur See gegen den Innabel sacht durchfesen oder aber, wenn England bartnädig bleibt, einen schweren Schatten sie de beiberseitgen Beziehungen herausbeichtwören.

lchweren Schatten für die beiberseitigen Beziehungen berausbeichwören. Gerner haben wir aus der allerseigten Zeit Kundgebungen zu verzeichnen, die eine sortschreitende Arfenntnis der wahren Ursachen des Weitteseges zu unseren Gunften ausweisen. In Rormspen, wo man sich disher gegenüber Deutschland nicht ausgesprochen seindlich, aber doch äußerst zurüchgaltend zeigte, ist der frühere Kinisterpräsident Sigurd Iden, der Sohn des großen Dich, iers, mit einem Artitel hervorgetreten, der Gohn den Genben Ariegszustand in Europa auf die unter Boulanger einses Bündnis mit Rugsland, und endbird auf die zu spät als verdängnisvoll erkannte Kinmischungspolitit Englands zurücksicht.

Kleine Mittellungen.

Bie lange Ruhland ichon auf einen Arieg hinarbeileir, zeigt ein Gesetzentwurf, der ichon im Frühlahr v. I. vordereitet wurde, in dem § 1 heißt: "Unter deutschen Staatsangehörigen im Sinne dieses Gelebes sind auch die Angehörigen aller Staaten zu verfiehen, die gegen wärtig noch zum Gediete des Deutschen Reiches gehören." (War das nun lindich nato oder dreift?)

breife?)
Der Nobeliche Friedenspreis für König Gulfaf? In der norureglichen Zeitung "Aftenpolien" wird König Gulfaf zum Nobelichen
Friedenspreis vorgeichlagen. Der Borichtag wied solgendermachen
begründet: Rach dem Beichluß des Abdelfomitiese, in diesem Jahre
nicht den Preis auszuseilen, dat die fehr wichtige Drei-Königs-Begegnung in Malimo fintigeiunden, die des Berdienst von König
Geschaf ist. Der könig von Schweden, der Friedensfreund, dufte
von Nerwogen damit gescht werden, daß das norwegische Robelfomities ihm den Friedenspreis zuerteitt.

Gute nacht, Utrich! Utrich! tüsterte sie, gedonkenvoll auf ihn Dann verließ sie das Gemach.

Dann verließ sie das Gemach.

Hertha ließ ihr Bett nicht, wie sie zuwor gesagt hatte, in das Kinderzimmer bringen, sondern juchte das gemeinsme Schlassimmer auf und begab sich zur Ruhe. Doch dauerte es noch lange, ede der Schlas ihre Augenführt. Unaushörsich mußte sie an das Eeheimnis denken, um welches Risdorss wuhte nud welches her Gemahl ihr verdagt. Was es nur sein mochte? Das wuhte sie seit von seiner Bernahlung war er ein Verschwender gewesen, det das ganze Erde seiner Worsahren in turzer Jeit verpraft und dann noch odendrein ungedeure Schulden gemacht hatte. Er war den nach gezwungen gewesen, eine reiche Frau zu nehmen. Er datte sie fernen gesernt umd sich mit ihr vermählt. Gelechzeitig aber datte er sie ernstilch sieh gewonnen; das stand seit sür sie, eine kungen konnten nicht lügen. Bas als konnte das sein, dessen dasse hatte er sie ernstilch siegen. Bas als konnte das sein, dessen genommen, sondern aus Berechnung? Das saten so viele, wieder hatte sie soch auch lieben gesernt!

Wöhlich durchzucke es sie wie ein Blisstrahl.

Ihre Mutter hatte stets ihren Sinn darauf gerichtet gehadt, einen Edesmann für sie zu sinden. Desdald als diesen Berecht sind, die Western mit der Baronin Kapinska, in deren Rohelman sie bürgersich und soch der so viele singe Damen verfehren, die dürgersich und zeich waren, — dei der sich sie viele Edellieute einsauden. Daes die sie des sie der sie dellieute einsauden. Daes des sieden sieden und Wiesen wie der sieden der sieden sieden sieden der sieden der sieden der sieden sieden sieden der der sieden der sieden der sieden der sieden sieden der sieden der

Lotalberichte und Raffanijde Radridten.

Berbraucher, nicht aber der Ihandter zu dienen von und Weldgewinn, da er nun doch eigentlich genug hatte? Weshald spetulierte er an der Börse, er, der doch nichts davon verstand? Aber war doch den nicht zu fler, nachdem sie einmal so die herausgeitsselt hatte? Men sieden wie de Rapsinssa und Wildborss taten nichts umsonst. Sicher datte er sich verpsischen müssen, eine große Gumme dassu zu bergaben, wabricheinlich soger schriftlich. So hatte einmal einwas Abens dem Roman gelesen. Und biese Gumme, den Preis sur sie, hatte er noch nicht bezahlt. Daber sein unruhtges, gebrückes Wesen, seine Zerstreubeit, sein Trachten nach Gerber- werb.

gebrückes Weien, seine Zerstreutheit, sein Trachten nach Getberwerb.

Und aus Liebe zu ihr wollte er sein Geheimnis nicht verraten! Daher sein Jurischweichen vor Bisborst, daher die Macht, die jener Denber siber ihn date!

Ciende über ihn date!

Ocende über ihn date!

Leebe die iber ihn date!

Oches die siber ihn date Ulrich! stufferte Herba, unter Tranen stuffete, nich zu versieren, wenn ich ersahre, auf weich undautere Art und Weise er und erworden dat! Vass aber ware das sie eine Kreun der Liebe, die nicht alles zu verzeihen vernog! Alle wenig sennt er mein Herz! Allein dennich will ich ichweisen. Er soll nicht wissen, das ich sein gerant er mein Herz! Allein dennich will ich schweisen. Er soll nicht wissen, das ich sein Erseigenheit betreien wird, ohne unter Bernigen in Anfpruch zu nedmen. Wang er noch eine Ließe sich größen, — ich das er noch eine Weise sich unter Bertiegen in Kople sein Wort, daß er sich bei kapf zerbrechen, — das soll den Geheimnis und die herungtet Dem Immel Dant dasse, daß er nur eine Schuld sie, wie diese!

Wer Brotgetreide vertittert, verifindig lick am Paterlands und mecht lick jirathe

folofitierun gegan ment faybai idufin fprede tung Unter rüdfid maltu mal g bringi

manr bebar für i bring Berm fonn notes ber 9 Banb Ge/ch

trägt etma

neif der Mageliagie, feilig winn sein Uknehmen ihm bar Tereiteil werscheet, doch habe annehmen können, daß biefer nicht eine jolge Renge, Kurzoliele in seinem aus nur untigen Köglen beitemben Inaucheit verdennten nicht.

me. Im verstoffenen Lahre fürsten 1907 Bersonen, 100 mes in ben ersten Ariegemonaten erheblich, und zwar waren er 180 gegen 75 im August des Jahren 1913. Im Juli seine war die Jahl niederiger gewosen, nämlich 60 gegen 74, im September aber ging die Jahl sogar auf 38 zurüs gegen 66.

— Ein Wiesebadener, der Indaber des Möbelgeschäftes Hermann Eretzel, hat in Bauglers ein Arschäft für die Freiwällige Kanisierleinen Wiesebadden die der Uederberingung von Arbesgeben im die Front und dem Aransport den Verwunderen im Felde hat ihn mit den verschlebenen Cieppenfonnundanten derhant gemacht, was dann zur lederfregung der notwendigen Konzessten ihren, Aug dernaufen das er den Ergen der Kellame ertennt, dens n.a. hat er auch in der Feitung "Der Landfurun" eine Mugelge loogefalien, in der er empfehlend auf sein Geschäft henpeift.

— Residen 3. Theater. Als Reuhelt geht am Gausse

Gefchaft benmeilt.

— Residen 3. Theater. Als Reubeit geht am Comstagn jum ersten Mate "Modfeneriter", Luftspiel von Leo Bolther Gesin und Edward Altrer in Spene, das em Berlinge Unstiplet dans bereits über 50 Auflührungen erlebte und auch an anderen größeren Theatern größe jedierteitserisige erzielte und dech an anderen größeren Theatern größe in eine Wirtung nicht verfehlte. Des fröhliche fliegerluftspiel wird Conntag, abends 368 Uhr, wiederholt, Conntag nachmittag wird in halben Preisen "Dr. Maus" gegeben.

Alleriei aus der Umgegend.

inge

iden dir.

Mainz. Zwischen dem bestischen Staat und der Mainzer Bürgermeisterei ist eine Einigung erzielt worden über dem Antauf des Kissischener Waldes durch die Staat und der Beninger Kissischener Waldes durch die Staat um Zwede der Errichtung eines 23 a ferwertes. Der Kauspreis wurde auf rund eine Mission seigesteilt, zahlbar in dreißig Jahresraten Das Abbammen bedarf nun noch der Enemingung der Schabetammer und der Mainzer Stadtverordnetenversammlung.

— Die Gesamtzahl der Einäscherungen im Jahre 1914 betrug 388 gegen 419 des Borjahres. Zurückzwischen im Kalesdahen und Frankfurt a. M.

— Ein Ehepaar an einem Tage gestorben und zwar ist es der Bästermeister Heinrich Schaper und besten Chefron, 2005. Abrener. Leptere, 55 Jahre alt, starb zuerst, der Mann, 69 Jahre alt, einigs Stunden später. — Schwester Hilbergard, ist im Atter den 7 Jahren gestarden.

Bingen. Aus die von der lepten Stadtverondnetenstigung der

07 Jahren gestarben.

Bingen. Auf die von der legten Stadwerordnetenstaung beiholisene Borsteilung beim Gouvernement Majng in der Einquartierungsfrage in Bingen ist heute solgende Antwort aus Mainz eingegungen: Auf das Schreiben vom 31, 12, 14 teilt das Gouvernement mit, das aus militärischen Gründen eine Berlegung der Erfagbateilleme erfolgen nuch Das Gouvernement ist daher vorsäusig nicht in der Lage, dem Wunsche der Bürgermeisteret zu entsprechen, wird aber gerne in Auerfennung der opferwilligen Halt ung der der Gemeinde gelegentlich einer Reuregeiung der Unterkringung in einigen Rochen die Stadt Bingen besonders der zieffdeligen. — Man siehe also, welche Anstrengungen Etalber nachen, machen, wie deren Rugen das Militär den Geschäftsleuten bringt.

bringt.
handu. Bei ber Einfahrt bes 3 Uhr 20 Minuten von Frantfuri.
Dit abgegangenen Bersonenzuges ereignete fich in der Station Hoch-fabt-Dörnigheim ein Unfall baburch, daß die 3 leiten Wagen um-lippten. Iwel dieser Wagen waren von je 20 bis 25 Bersonen bejetht. Eine Frau wurde tot gebrückt, eine andere schwer verfest Mehrere Bersonen erlitten leichtere Houtabschürfungen. Nachdem bie verunglichten Wagen abgesoppelt waren, seize der Zug seine Fahrt sert.

Dermifchtes.

Reinlichteit ift natürlich auch hier eine Grundbedingung aller Hygiene.

In Schleswig-Holstein lind dieher schan eine ganze Anzahl von Mooren urtar gemocht worden. Der preuhische Staat dat für die weitere Urbarmachung 60 000 Mt. zur Berlügung gestellt unter der Bedingung, daß die Browing Schleswig-Heiten die gleiche Summe auföringt. Das soll geschehen, doch würde im Frieden die Summe auföringt. Das soll geschehen, doch würde im Frieden die Summe nicht weit reichen, und so dat der Ariegsminister Kriegsgefangene ur Bersügung gestellt. So verhält das Ausland uns selbst dazu, daß wir uns von ihm immer unadbängiger machen sönnen, denn in Schleswig-Hosstein die der Ariegsgefangene ur Bersügung hehre Anderen geschen des Schleswig-Hossten Debland, das in ihm der Besten auf dem Ansteiner als 3000 Hetter Ordland, darunter 34 000 Hetter Aronvienen der Ariene großen Gendungen hatte man auch ein Geschoß-Regiment der Armee des beutschen Kronperinzen reich ich mit Geschonlen bedacht. Da traf die nadezu 2 Meter lange Rachtlikung eines solchen Geschosses aus fösstichen Stollenteig ein, begleitet mit launtigeberslichen Worten des Hern Deersten und seiner Offiziere. Man sieht, daß unsere Feldbäder seibst vor ihren ungewehnten Backösen sieht den Jumor und die Geschischen Wilken wir im Ceben siehe — Der Ledder Zeitung" wirdestellen.

ner Offiziere. Man sieht, daß unsere Feldbäder seibst vor ihren ungewehnten Baddjen den Junnor und die Geschicksteit nicht vor ihren ungewehnten Baddjen den Junnor und die Geschicksteit nicht vor ihren haben.

**Risten wir im Ceden sind — — Der "Lodzer Zeitung" wird geschrieben: — Reden den Berschanzungen liegt abgerissene: Stachelbradt und davor liegen zohlerigde Leichen. In der Rüche eines russellichen Goldaten, eines Bolen, er ist gestorden, währende er betele, denn in seinen Hünden bestinder sich sieden der Kolten und der Kolten eines Bolen, er ist gestorden, währende er betele, denn in seinen Händen bestinder Erdbriebe der Kutter Gotten. Richt weit davon liegt die Leiche eines Bolen. Ihn trat die istliche Kutzel in dem Lugendiss, als er einen Brief an seinen Bater schried. Er datie gerede erst den Irtel datiert und den Andag geschrieden. Leider Bater! Ich die gescher und den Andag geschrieden. Leider Bater! Ich die gescher und den Andag geschrieden. Leider Bater! Ich die gescher und geschrechen. Leider Bater! Ich die gescher und geschrechen. Den das ihre erfolgte ein mit großer Bucht angesehre Stutt von von Preihandtsparteien auf unseren Echtigen und ihre er Schilleren (17. Dez.), nachmittags 4 lihr, erfolgte ein mit großer Bucht angesehre Stutt von von Preihandtsparteien auf unseren Schilleren (17. Dez.), nachmittags 4 lihr, erfolgte ein mit großer Bucht angesehre Stutt von von Preihandtsparteien auf unseren Schilleren (18. Des Bater). In der Freihalt ein Engiges in die Hände von der Freihalt ein Ergenberteit in den Bann blied verschapen Schiller in den Geschapen und ein eine Stich einer fünf Zentmeter biden Cervelatwurtt diret in den Mann sienen Inglied, daß ihm eine voelle Kagnatischen ihre Magner. Des Kagnatischen sie der Reinbirden eine Ergeber die Fielden micht ichne Augen. Zeine Braudwurden sind webe bereit in den Mund lieg. In einer Underbersen. Einem Geschilten sie der Schaben und Erstellungen der Felten Bog ein Sprengliket in einen Wagsen. Ein Braudwurden sind weben der Schaben vor der Kagnatisch

Hamer in ben Berlinge Aindervollelbefent und Alederforten. In bere Betlieber Kindervollelbefeit, im benien 2000 Ringer Gefecht gespeat meiden, und in dem Kalektinkischopten, in derner abeide gespeat weiden, with in dem Kalektinkischopten, in derner abeide Arbeitellernen, fpielt dieh der Schientvelten mester und nieglede Arbeitellernen, fpielt dieh der findere finde. Um jedem Abend diehe fordt der Kalektinking fallen sich der der der der geschieden meinschrieger Kniege: "Fraulein, in England gipte doch auch Kinder, nich?" "Aber natürlich mein Junge!" "Beten die Abends auch?" Aber natürlich mein Junge!" "Beten die Abends auch?" Ab die Veiterin dies bejatt, fernnut er empört das Fäusteden in die Seiter "Det ichreibe ich aber meinem Bater, wennt der rüber tommt, dett er die verbieren tet. Den lieben Gott auch nach damit zu gusten, wo die doch anjeiangen haben." Auf die fürsche nach die jo gut wie er deten dürfen, die die er dartnächt de isten und auch sie das des die Abends an der Arten der der Aben keiner Beinung: "Is ihnen janz recht, worum zießen je nich nach Ber ihn. Bet ungern Außer jud? solche Wärerthals ind!" "Frausen der Merchtar fatt!"

Die Delläufeise "In einer Lieinen Stadt Schlesiens müssen grauen die Plichten des Bostibeten übernehnen, weil dieser ein deruger ist. "Bei uns gibt's goor feene Ranner mehr. Benn der gut feine Ränner mehr, daß die Frauen Breiträger spelen millen "Bei uns gibt's goor feene Ranner mehr. Benn wir mieder mal einen Ronn jahn, das ist 'ne reine Dell'states eine

einen Monn sahn, das ist me reine Dellfatesse.

Lins Jeldsossibriefen.

Bie sich unsere Soldasen die Russen am Heiltzen Abend vont Hale heiten, schreibt ein Artilkerist aus Oftpreichen:
Ich liege mit meinem Juge dicht an der Chauste, am Waldserand, um mit meinen beiden Pozentimeier-kannonen die Kussen abzunderen, sals sie sich siderhaust vortrauen sallten. Undere Politen haben nämtich auf solgende Art verlacht, sich einen ruhigen Abend zu verschalten: sie daben an einem Hantt, an dert die seinklichen Varrautlen vorderkommen, vorgestern und zeitern dach eines Kord niedergeisgt mit Brot, Kepfeln, einer Islasse Auch eine Kord niedergeisgt mit Brot, Kepfeln, einer Islasse Runn und Zigaretten. Um Nord war ein Zettel beseitigt, auf dem in russischer nied deutsche geschrieden standt. Das ihnen Kepfeln, einer Islassen läste. Erder Ihn nacht nurer Jahr und Beihnachten zufrieden lägt. Erder Ihn und aber unter Zett, dann lassen mit Euch auf Euch verwundeter dahn nicht zufrieden.

Wir haben gestern siene ausedisch durch einen Schropnelistagt, leicht verwundeter Gans verspeisen und dem Schropnelistagt, leicht verwundeter Gans verspeisen nich dage nied Falle Seft und einigen Finligen Archipolip den Inab dage einer Falle Seft und einigen Finligen Archipolip den den Islassen. Es ist ganz merfwörfig, wiedelt "leicht verwundete" Hans — in den Kochgestarren der Jahrer, Enten und Esten und Erfankteilsten triffit; berumlaufen hebe ich solgt verlüget noch maßt gesehen. Seite lige ich nun nut mehreren Ierren un einem einigernahren gemütlichen Inanserschen unterm breunzuden Weihnachtsbaum, Gestört wurde die Feier nicht.

Buntes Allerlei.

In Caggliari auf Sardinien ift ein Segelboot mit 6 deutschen Reservolften eingetroften, die aus Liffaben tamen und den englichen und franzölischen Kreuzern glüdlich entwischt find. — Hoffentlich getingt es den tapferen Landoleuten, vollends den Kontinent zu erreichen.

erreichen.
Ein historischer Gedenktag war der 1. Januar für die Pfal. An biesem Tage sind hundert Jahre versiossen, seit die Standesurfunden wieder in der deutschen Sprache zu führen find. Bis zum 1. Januar 1815 mußte das ausschileftlich in frangofischer.

Sprache geschehen.

Dehdors. Um 1. September v. 3. murde in Schouerseld das Sjädrige Kind eines Bahnarbeiters von einem Juge überfahren und getibet. Der blensthabende Beaunte, ihnterassischen Guebach, der versucht, dass Kind zu retten, wurde ebenfalls vom Juge übersahren und getibet. Das Kuratorium der Cernegorititung für Lebensretter hat nunnnehe der Wittvock von Eutebach 3000 Mart zum Erwerd eines sür sie geeigneten landwirtschaftlichen Grundstuds geschentt.

geschent.
Berlin. Der jugendliche Handlungsgehilse Fuhrmann, der als Bostausbeiter, nachdem er als Beamter vereidigt war, zwei Feldposibriese, in welchen eine größe Angadi, Agaretten endbolisst waren, unterschlagen batte, wurde heute mit Rücklicht auf die Berwerstlichteit dieser Handlungsweise zu einem Jahre sechs Monaten Gesanglis verurteilt.
Imweiter Rang 89 Dig., erster Rang 1.49 Mt., Mittelbalton 1.99 Mt. Das sind nicht eiwa Druckehber, sondern Breise, die der auch hier bekonnte Jirtus Garrasand den Bertinern abverlangt. Auch diese ernste Zeit sorgt als für die kertetit. Benn man nicht aben tönnte, daß diese Preise gemacht worden sind, um eine höhere Eintrittskartensteuer zu unngehen, tönnte man sich wirflich fragen, od die halben Breise nun auch genau genommen werden.

Paris. Der "Ercefflor" findet es bedauerlich, daß es an der französsichen Riviera noch Bergnügungstofale gibt, mo die Music tapelle fortsabre, den Donauwalzer und die "Lustige Wime" zu spielen.

Vor der Jenaer Baderinnung bat fraulein Alara Grimm aus Rothenstein in Sachjen-Beimar, die leit der Robilmachung das Geschäft ihres Brubers führt, die Meisterprüfung im Baderhand-werf bestanden.

Reuefte Radrichten. Desciden Dient

Ueberschwemmungen in Spanitn. WB na. Madrid, 7. Januar. Der Tajo ift bei Aranjutz über die User getreten. Die töniglichen Besitzungen sind über-ichwemnst. Der Guadaquivir und Segura steigen andauernd. Bon verschiedenen Stellen werden Ueberschwemmungen gemeldet, na-mentlich von den Bergwerten in Ciudad Real, wo alle Arbeiter seiern mussen. Bisher sind 2 Versonen getötet und 3 verlegt.

Gine bulgariich-cumanifche Berlobung?
Bien, 6. Jan. Das Blatt "Golos-Mootwn" verzeichnet bas Gerücht von ber angeblich bevorsiehenden Berlobung des Kron-pringen von Bulgarien, Borie, mit ber rumanischen Bringeffin Elifabeth.

Mus den heutigen Berliner Morgenblattern.

(Privattelegramme.)

(Privattelegramme.)

Berlin. An der Her baben sich, wie verschiedenen Blättern aus Stuis gemeldet wird, die Nüntpse mahrend der letten Tage auf Artillerieduelle beigräuft.

Berlin. Ikle der "Solsischen Zeitung" berichtet wird, geben die Landoner Blätter der Bewälterung neuerdings umfassende Rahregeln sier den Fall einer Invollen, besonders der von Hul.

Berlin. Eine Leonidostat vollbrachte, wie dem "Berlines Tageblatt" von seinem Korrespondenten berichtet wird, gelegentlich der erneuten Offensive der Kussen in Galizien der umgarische Feddwebel Wider von 66. Insanterieregiment. Er behauptete mit 54 Mann einen michtigen Bahntunnel gegen alse Anstürme der russpielen Armee, dis der Alband der öffereichischen gerichen Truppen ungehindert durchgesührt war. Durch Berrat siel dann dem tapferen Hurchgesührt war. Durch Berrat siel dann dem tapferen Hurchgesicher werdernahre von 1000 Mann in der Anderen. Die kleine Schor werdernahre von 1000 Mann in den Kriden. Die kleine Schor werdernahre von 1000 Mann in den klampte weiter. Alle die auf drei Mann siesen. Der 85 Jahrs

Berlin. Gin Opfer feines Berufes wurde ber befann Berliner Arzt Professor Jachmann, der fich in der Insettionsa teilung des Rudolf Birchow-Krantenhauses bei einem Kranten a flecte und gestern verstarb.

Deffentlicher Wetterbiouft.

Boran ofichtlide Bitterung für bie Bett wom Mbenb bes 7. Jenuar bis aum nächten Abenb: BReift trüb und regnerich, milb, füdmeftliche Binbe,

Biebrid: Mittags 1,75 Str. + 0,10 Str.

Theater-Spielplan.

Abniglides Theeler in Blesbeben. ng ohne Gemähr einer eventi. Ei Borftellung.

Borftellung.
27. Januar, 7 Uhr, Ab. D., La Traviata.
28. Januar, 7 Uhr, Ab. A., Winna von Barnbelm.
28. Januar, 7 Uhr, Ab. A., Winna von Barnbelm.
28. Januar, 7 Uhr, Abellorung.
27. Januar, 7 Uhr, Ablellorung.
28. Januar, 8 Uhr, 11. Lolldoorftellung: Cofgunit.

Breitag, & Sanuar: 7% tifr im groben Caale: 5. Suffus-







Anzeigen-Teil

Die Abfuhr von 100 com Ronvorterbe von bem ficbtifden abof Frantfurterftrage, nad ber Richard-Bagneraulage foll ngeben werben. Angedote find verlafeffen und mit entforechenber Auficheift rieben, bie Breitma, ben il. Januar 1916 eingureichen Gebingungen itegen auf dem Benhaufe Simmer Waur Einficht

Rebrid, den 4. Januar 1918. Die ficht. Bauverweituma: Thef. Die Mitglieber ber Rriegsunterftügungstommiffion werben biermit au einer Gigung auf

greifag, den 8. Januar, nachmittags 3% Uhe, puf Zimmer 21 bes Rathauses ergebenst eingesaben, Der Borsthenbe: Sittig.

ZEITUNGSVERLAG: BIEBRICHER TAGESPOST HOCHHEIMER STADTANZEIGER NASSAUISCHER ANZEIGER

HOFBUCHDRUCKEREI **GUIDO ZEIDLER** BIEBRICH-RHEIN



Kgl. Preussische Lotterie-Einnahme.

Befanntmachting, Breitag, ben & Januer et., miliage 12 Me, verftelgere ich agameife in Biebrid a. Rb. im Banbof:

. m. ib gegen Barjahl

Baux, Gerichisvollgieber, Rornerfix 8 III.

5. Breubija-6Addentiae 231. Rönigl. Brenkifche Riaffenlatterie.

Die Rofe gweiter Rlaffe liegen gur gefälligen Abholung

Die Erneuerung muß bis fpateftens Montag ben Bebruar 1948 erfolgt fein.

Blebungstage für die zweite Rlaffe am 12. unb 18. Bebruar 1915. Einige Mchtel- und Biertel-Rauflofe habe ich noch

Beibler, Agl. Brent. Letterte-Canchure.

Einmalige Anzeige.

in meiner Maß-Schneiderei für Herren- u. Damenkielder

Für Konfirmanden u. Kommunikanter erbitte recht frühzeitige Bestellung.

Stoffreste schr billig tells unter Einkant.

S. Ackermann.

Alle Lederwaren

hulrangen unb Zafchen für Anaben unb Mibben, in allen Preiblagen. 100

Joh. Hollingshaus Rathaneltrate 84.



hall. Angelide Allide

Mainzer Strafe 24. | Cente friid gebadene Bilde

Polizei-Verordnung betr. die Cinrichtung un den Betrieb von Bierdruckvorrichtungen

(Geld 10 Wig.) bet etjageben Witchbruderei ber Biebriden Son



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 28. Dezember in Frankreich infolge eines Kopfschusses mein innigstgeliebter herzens-guter Mann, der treubesorgte Vater meiner Kinder, unser Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Peter Becker

Wehrmann im Reserve-Infanterie-Rgt, 80.

In tiefem Schmerz: Frau Margarethe Becker geb. Popp und Kinder

ramilie Philipp Becker
Familie Philipp Becker
Familie Jean Sattler
Familie Jean Sattler
Familie Peter Popp
Familie Franz Steinacke
Familie Georg Popp.

Wiesbaden (Ziethenring 1), 7. Januar 1915,

Aerztliche Sprechstunde:

Nachmittage 3-4 Uhr tauser Sonntag u. Fre

Dr. med. Elisabeth Gerbert

Spezialärztin für Frauenkrankheiten Wiesbadener für al.

für das handwert der Schneider und Soneiberinnen!

Bant Berfilgung von 5. Januar be. 30. ift bem Gefelle Britungs-Auslauf ber herrenichariber auch bie Schiffinne Britung ber Camenichaelberinnen Abertragen morben. A Bertriete ber legteren mutben von ser denftwertellemmer Bie baben bie Damen Früllett E Griege, Abolfeplan it flutte fie und fiele in Jahrtrabe, bier, beitellt. Ale Annerbung und Aleragen fieb an den Berfigenben der Griffingan Schoffeber und Angeleberufte. Corg Beft, Reinger Ger. 10, gu ichte

Zechenkoks Unionbriketts

nt Gall, Mirstab. er L. G. & deller, enbbl , Raibaustr. 12.

W. Bail Wwe.

Serniprecher 13.



an Fraulein ju vermieren, und ein Blomer für Röbel unter untellen, drantfurter ber. 20, 1

Birthabener Greche St. On Billa in foone in 2 Ritte

1-Simmerins hang nebit Mide u. Sabebir fof b au verm even. Råb in der Geiddhukelle b. g

1 Simmer u. Riche

fort an vermieren Pierebrich-Ribe im Gade friedrich-abe B, aber Dalberkabe, aufgarzentrupe if.

2 simmer und Ride vermiesen Badanfe 2.

2-Simmerwohnung

m 1. Bebruar att vermieren Blesbabener Grabe 108. de de Alamerwohan 1 Sexuletek Rährres Sin haustrahe 7.

Soine 2-Bimmerwehnung n rubinem Daufe au permieren. Mills. Rufferfir. 1. im Baben. Si er unb filde unb 1 er unb filde ju verm. Belbarabe R.

3-8immertrohning

Freundl. Wohnung in Iwei-Jamilienbaus von b 5 Sim-wern im Reubau nabe b Rieblichule, s 1. Wat au ver Rich. Jahnkr. 14, v , Schönem : afine 4-Simmermohuma et Bubeber an vermieten. 1968. Wainger Ger. 14 110

Raifertrake

fcone 4-3immerwobunnen eit Faberaum, Manfarbe und Jubeber, nieich ober s. 1 Aurif u vermieren. Nab. Biesbobener Grane 100.

aben wit Wohnung Armen-ibhr. 14. ev. als Wohnung du ermieten. Rathausfir. 42.

Mietgefnde

3-8i mmerinohnung

it Rubebör. Geff Angebote unter 26 an le Gefchafiolielle be Bl.

Gerabende lemotinna tmuar Beit des Antiedens ntlicher Baiernen 5.15 Uhe ti bes Auslöfdens ber tin bes Auslöfdens ber

Bum Adorfeed

Morgen Dretten ! Solagt. felt

Prove no Bellfeild - it Reaur, abende Rep-ilause 22 44 de laber freundt, ein Ebem Boll

1 Sariftfetertehrling und 1 Druderlehrling

2 Fabrrabreparateure

bet hohem Bohn u. dauernder Stellung gefucht. Sa

Sener Berj. H. G. bildet. Beiterte bei bob Berb Maneb. General-Maent G. Gebel. Brantintt a. M. Oeder boite &

Bür einen Ibjährigen frafgen Sangen wirb eine

Le ht ftelle

i einem Sandmacher sber
dioffer isfort geluche. 4d
Rab bei Sandwart Softmann,
itesbadener Sirafe ba. Obrenologin.

Sr. Beder, Kaiferftr 30,2.

Eingang Diliberstrate Täglich au forechen von 9 Ubr vormittage bis 9 Uhr abends. ianos

Darmon umd neu unb e br. in jeb. Gre-Blage. Wierbianes bill. 476a Geibil, elachte

remilate Rarmele perfende 10 Bfund-Etmer 2 75 Mart franto ge

Mibrebritrake 84.

Rieine Mepfel som Damofen Brainser Ger. 2. (Bryen reil

Bieinfinderichulverein.
Pille die Rochfoffe von Derr Meb M. R. 10 Bir. Latioffel erbatten au baben, beideini mit berglichem Bon Der Borband

Ger Bornen.
Gotterbit nit in ber Sunage
Andertemann . 4 20
Gabbatempten . 8 21
Gabbatempten . 8 21
Gabbatenguining . 120
Gabbatengunining . 130
Gabbatengunining . 5 35